

# Marokko: Verbesserung der Wasserversorgung für Nomadenfamilien



Projektkennung: MAR-IOG02

**Der Aufbau einer nachhaltigen Wasserversorgung und umfassende Schulungen sollen die Beibehaltung der traditionellen Lebensweise im Tafraout Tal ermöglichen**



**Standort:** Tafraout Tal, Marokko  
**Zielgruppe:** ca. 70 Berberfamilien (260 Personen)  
**Zeitraum:** seit 2013  
**Partner:** Association Akbar for Development and Culture Sustainable  
**Projektvolumen:** ca. 12.000 EUR (Implementierung)  
**Ansprechpartner:** Carmen Steinmann;  
Carmen.Steinmann@ingenieure-ohne-grenzen.org

*Ausbau der Verrohrung eines Brunnens zum Austausch der Filter*

## Ausgangssituation

Das Tafraout-Tal liegt im niederschlagsarmen Teil des AntiAtlas-Gebirges in Marokko und erstreckt sich über eine Länge von ca. 30 km. Die seltenen Niederschläge sind flutartig und führen häufig dazu, dass der Fluss Oued im Tafraout-Tal Wasser führt, jedoch nur temporär. Die Familien, die sich in der Region angesiedelt haben, leben in traditioneller, halbnomadischer Lebensweise entlang eines ehemaligen Flusslaufs. Ihren Lebensunterhalt bestreiten die Familien durch Viehzucht und Landwirtschaft.

Die Wasserknappheit sorgt somit nicht nur für eine gesundheitliche Bedrohung sondern gefährdet auch die Lebensgrundlagen der Menschen. Aus diesem Grund verlassen erste Familien das Tal. Ingenieure ohne Grenzen arbeitet seit 2013 mit dem von den Nomadenfamilien gegründeten Verein Association Akbar for Development and Culture Sustainable, an einer nachhaltigen Wasserversorgung zusammen. Dadurch wird es den Familien ermöglicht, ihre halbnomadische Lebensweise und Tradition beizubehalten.

## Projektbeschreibung

Durch eine Kombination aus technischer Unterstützung und Schulungen verfolgt das Projekt eine dauerhaft zuverlässige Wasserversorgung für die Familien. Bei der Erkundung im Herbst 2014 wurde neben der Wasserknappheit auch eine ineffiziente Wassernutzung und schlechte Wasserqualität als akute Probleme festgestellt.

Die erste Implementierungsphase soll das Problem der undichten Rohrleitungsverbindungen beheben und den Ausbau der Brunnen verbessern. Diese sollen ebenfalls mit angepassten Mitteln, wie Lehmfassungen und geeigneten Abdeckungen, vor Verunreinigungen geschützt werden. Außerdem soll die fachgerechte Wartung der Brunnen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Hygieneschulungen und Workshops zur effizienteren Wassernutzung durchgeführt.

Sie können dieses Projekt mit einer Spende auf unten genanntes Konto unterstützen!